

Strafverfolgung, Whistleblowing, Internal Investigations – Datenschutz und Strafrecht

Beschäftigten- und Kundendaten in internen Ermittlungsverfahren und Strafverfolgungsmaßnahmen

TERMINE/ORTE

17. Juni 2019 in Köln

28. Oktober 2019 in Köln

jeweils 10.00–17.00 Uhr

REFERENTEN



Dr. Mark Ennulat

Rechtsanwalt, Vice President Lawful
Interception & Data Provision, T-Systems
International GmbH, Bonn



Prof. Klaus Gennen

Fachanwalt für IT-Recht, Fachanwalt für
Arbeitsrecht, betrieblicher Datenschutzbe-
auftragter, LLR Legerlotz Laschet
Rechtsanwälte, Köln

ZIELGRUPPE

Datenschutzbeauftragte, Personalverantwortliche,
Compliance-Beauftragte, Betriebsräte

IHR NUTZEN

Das Seminar informiert über die aktuellen und künftigen rechtlichen Anforderungen an die Verarbeitung personenbezogener Daten im Kontext interner Ermittlung und externer Auskunftspflichten. Es geht auf die rechtlichen Aspekte des sogenannten Whistleblowings ein und ermöglicht eine Bewertung und Handlungsempfehlung für Verantwortliche in den Bereichen Beschäftigtendatenschutz, Compliance und betriebliche Mitbestimmung. Den zweiten Schwerpunkt bildet der Zugriff auf personenbezogene Daten durch Behörden.

Die Rechte und Pflichten der am Herausgabeprozess Beteiligten werden intensiv beleuchtet und insbesondere auf die Rechtsschutzmöglichkeiten eingegangen.

SCHWERPUNKTTHEMEN:

- Internal Investigation: Beschäftigtendaten in der Aufklärung von Straftaten
- Compliance und Whistleblowing: Was muss, was kann, wo sind die Grenzen?
- Zugriffe auf Daten durch Polizei, Staatsanwaltschaft sowie Sicherheits- und Aufsichtsbehörden – Rechtsstellung des zur Herausgabe Verpflichteten
- Anforderungen aufgrund der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

Strafverfolgung, Whistleblowing, Internal Investigations

Interne Ermittlungen spielen eine wichtige Rolle bei der Wahrung der Interessen eines Unternehmens. Die Etablierung eines internen Ermittlungsprozesses kann darüber hinaus im Sinne der Compliance eines Unternehmens sogar erforderlich sein. Das Seminar geht anschaulich auf zentrale Fragen ein, die hinsichtlich des Schutzes personenbezogener Daten aufgeworfen werden. Besonderes Gewicht wird dabei auf die neuen Anforderungen der DS-GVO gelegt. Datenschutzrechtliche Aspekte sind in besonderem Maße auch im Rahmen von Auskunftspflichten gegenüber Behörden berührt. Erfahren Sie,

wann Behörden auf Basis welcher Rechtsgrundlage handeln können und wie Sie sich im Zusammenhang mit der Herausgabe personenbezogener Daten richtig verhalten, um sich und Ihr Unternehmen vor Haftungsrisiken zu schützen.

Anhand konkreter Beispiele und Anwendungsfälle werden die für Datenschutz, Personalverantwortliche, Compliance-Beauftragte und Betriebsräte wichtigen Aspekte diskutiert und Lösungsmöglichkeiten vorgeschlagen.

INHALT

Interne Ermittlungsverfahren

- Rechtfertigungstatbestände
- Whistleblowing
- Internal Investigation als Teil der Compliancestrategie
- Maßnahmen der internen Ermittlungen
- Beteiligung des Betriebsrates
- Durchführung interner Ermittlungen durch Dritte („Criminal Services“)
- Weitergabe der Ermittlungsergebnisse an verbundene Unternehmen
- Änderungen durch die DS-GVO
- Sanktionen und Haftungsrisiken

Herausgabe personenbezogener Daten an Behörden

- Beteiligte und mögliche Konstellationen des Herausgabevorgangs
- Überblick über relevante Rechtsgebiete (Strafverfolgung, Gefahrenabwehr, besonderes Verwaltungsrecht)
- Maßnahmen vor und im Strafverfahren
- Herausgabe von Daten im Rahmen der Gefahrenabwehr
- Behördliche Auskunftsansprüche im besonderen Verwaltungsrecht
- Weitergabe von personenbezogenen Daten durch die Behörde
- Mitwirkungspflichten, Sanktionen und Rechtsschutzmöglichkeiten der Beteiligten
- Änderungen durch die DS-GVO

Anmeldung per Fax 02234/98949-44 oder unter www.datakontext.com

Wir melden an:

Strafverfolgung, Whistleblowing, Internal Investigations

- 17.06.2019 in Köln
 - 28.10.2019 in Köln
- jeweils 5,5 Nettostunden

Teilnahmegebühr:

790,00 Euro zzgl. gesetzl. MwSt.

Enthalten sind: Tagungsunterlagen, Pausengetränke, Mittagessen und Teilnahmebescheinigung. Das Tagungshotel teilen wir Ihnen in der Anmeldebestätigung mit. Stornierungen ab 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn müssen mit 50 % der Gebühren, Absagen am Veranstaltungstag mit der vollen Gebühr belastet werden. Stornierungen werden nur schriftlich akzeptiert. Der Veranstalter behält sich vor, das Seminar bis 14 Tage vor Beginn zu stornieren. Die Veranstaltungsgebühr ist 14 Tage nach Rechnungserhalt ohne Abzug fällig.

1. Name:
Vorname:
Funktion** :
Abteilung** :
E-Mail* :

2. Name:
Vorname:
Funktion** :
Abteilung** :
E-Mail* :

Datenschutzinformation

Wir, die DATAKONTEXT GmbH, Augustinusstr. 9d, 50226 Frechen, verwenden Ihre oben angegebenen Daten für die Bearbeitung Ihrer Bestellung, die Durchführung der Veranstaltung sowie für Direktmarketingzwecke. Dies erfolgt evtl. unter Einbeziehung von Dienstleistern und der GDD. Eine Weitergabe an weitere Dritte erfolgt nur zur Vertragserfüllung oder wenn wir gesetzlich dazu verpflichtet sind. Soweit Ihre Daten nicht als freiwillige Angaben mit ** gekennzeichnet sind, benötigen wir sie für die Erfüllung unserer vertraglichen Pflichten. Ohne diese Daten können wir Ihre Anmeldung nicht annehmen. Weitere Informationen zum Datenschutz erhalten Sie unter www.datakontext.com/datenschutzinformation. Falls Sie keine Informationen mehr von uns erhalten wollen, können Sie uns dies jederzeit an folgende Adresse mitteilen: DATAKONTEXT GmbH, Augustinusstr. 9d, 50226 Frechen, Fax:02234/98949-44, E-Mail: werbewiderspruch@datakontext.com

* Sie können der Verwendung Ihrer E-Mail-Adresse für Werbung jederzeit widersprechen, ohne dass hierfür andere als die Übermittlungskosten nach den Basistarifen entstehen.

Rechnungsanschrift:

Firma:
Abt.:
Name:
Straße:
PLZ/Ort:

Telefon (geschäftlich):

Rechnungszustellung standardmäßig per E-Mail (unverschlüsselt) wie links angegeben oder an:

Auf Wunsch per Fax:

Unterschrift: Datum:

